

Kompetenzzirkel Bewegungsapparat

Modul 1 – Körperarbeit

Fesselträgererkrankungen

Bauchheben

Rumpf mittels Effleurage vorbereiten. Hände und Unterarme flach unter den Pferderumpf legen (anschmiegen), aus den Knien heraus Rumpf langsam nach oben anheben, halten und dann langsam lösen. Mind. 10 Sekunden halten. Auf beiden Seiten anwenden.



Bauchheben mit Tuch

Badetuch auf ca. 10cm Breite falten und um den Rumpf legen, direkt hinter dem Ellenbogen. Eine Hand in Gurtlage, andere Hand einige Zentimeter unterhalb der Brustwirbelsäule. Mit beiden Händen sanft nach oben ziehen, mind. 10 Sekunden halten und dann langsam lösen. Mit dem Tuch weiter nach hinten rutschen und nochmals ausführen.



Faszientechniken an Hinter -und Vorderbeinen

Man umfasst das Bein mit leichtem Druck und verschiebt die Faszie leicht nach vorne und hinten. Man beginnt unten am Bein und arbeitet sich nach oben. Jede Position wird mindestens 10 Sekunden gehalten. Dann löst man die Hand langsam und rückt eine Handbreit weiter nach oben und wiederholt dort die Technik.



Man umfasst das Bein mit leichtem Druck und verschiebt die Faszie leicht nach oben. Man beginnt unten am Bein und arbeitet sich nach oben. Jede Position wird mindestens 10 Sekunden gehalten. Dann löst man die Hand langsam und rückt eine Handbreit weiter nach oben und wiederholt dort die Technik.



Fesselkopf halten

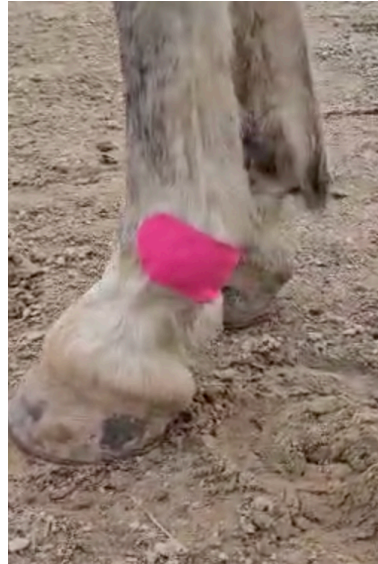
Man greift unter den Fesselkopf und lädt das Pferd ein, seinen Fesselkopf langsam in die Hand sinken zu lassen. Fesselkopf mindestens 10 Sekunden halten.



Tape Fesselkopf

- Länge des Tapes abmessen
- Enden des Tapes rund abschneiden
- Basis ca. 2 – 3cm breit
- Basis wird spannungsfrei aufgeklebt
- Dann mit leichter Dehnung aufkleben
- Auslaufendes Tape dann wieder ohne Spannung

Tape nur unter Beobachtung am Pferd lassen, nach 30 Minuten wieder entfernen.



Novafon

Ausstreichen der Akteure mit dem Teller Aufsatz mittels Stufe 1.

100 Hz (Stufe 1) Anregung der Muskulatur, Schmerzlinderung.

Streichende Bewegungen oder fortlaufenden kreisende Bewegungen. Behandlungsrichtung meistens in Fellrichtung.

Kontraindikationen beachten!

